Presseinformation

22. Februar 2010

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

Von „New York presents" bis „Gertrud"

Im Rahmen des Festivals „New York presents" ist am Mittwoch, 24. Februar, in der Box des Festspielhauses St. Pölten „Triggered Visuals" zu sehen, ein Stück, in dem Aszure Barton, Iva Bittova und Victor Morales Tanz, Musik und Visuals aufeinander treffen lassen. Am Freitag, 26. Februar, loten die beiden amerikanischen Tänzer Clint Lutes und Tommy Noonan unter dem Titel „Bruder, Bruder" tänzerisch verschiedene brüderliche Verhältnisse aus. Am Samstag, 27. Februar, präsentieren dann Aszure Barton & Artists in „Blue Soup" Highlights ihres Repertoires; im Anschluss gibt es ein Künstlergespräch im Café Publik bei freiem Eintritt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und http://www.festspielhaus.at/.

Diese Woche geht auch das Schwechater Satirefestival 2010 im Theater Forum Schwechat in seine letzte Runde: Auf dem Programm stehen noch „Schwitzen ist, wenn Muskeln weinen", die Österreich-Premiere des deutschen Kabarettisten Horst Evers, am Mittwoch, 24., Donnerstag, 25., und Freitag, 26. Februar, „Einsam in der Lagune", eine satirische Reiseleitung durch Venedig von Valter Rado (ebenfalls als Österreich-Premiere) am Samstag, 27. Februar, sowie zum Abschluss des Festivals „Noten im Sturm", eine Musikkomödie mit dem Running Orchestra, am Sonntag, 28. Februar. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com, http://www.forumschwechat.com/ und http://www.satirefestival.at/.

Am Mittwoch, 24. Februar, kehren auch die Mönche des Shaolin Klosters mit ihrer neuen, zweistündigen Kampf- und Körperkunst-Show zurück ins VAZ St. Pölten. Beginn ist um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim VAZ unter 02742/714 00, e-mail ticket@vaz.at und http://www.vaz.at/.

Am Donnerstag, 25. Februar, wird ab 19.30 Uhr im Schloss Tribuswinkel zur Jazz-Lesung „The Shadow of your smile" mit Roswitha Schmit, Anita Kreisler und Albert Reifert geladen. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Traiskirchen unter 05/0355-309 und e-mail office@traiskirchen.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ebenfalls am Donnerstag, 25. Februar, wird ab 19 Uhr im Theater am Steg in Baden das Kabarettstück „Inneres Kind" von und mit Michael Adam & den Blitzlichtern wiederholt. Nähere Informationen und Karten unter 0676/754 02 03, e-mail anmeldung@serasim.at und http://www.serasim.at/.

Im Salzstadl in Krems/Stein bringt Reinhard Hauser, musikalisch begleitet von Bratfisch, am Freitag, 26. Februar, ab 20 Uhr das Monodrama „Oskar Werner" von Wilhelm Pellert zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten beim Salzstadl unter 02732/703 12, e-mail office@salzstadl.at und http://www.salzstadl.at/.

In der „babü" in Wolkersdorf findet am Freitag, 26. Februar, ab 20.30 Uhr die Vorpremiere zu Nadja Malehs neuem Kabarettprogramm „Radio Aktiv" statt. Nähere Informationen in der „babü" unter 02245/83 37 42, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und http://www.babue.com/.

Kabarett steht demnächst auch im Resonanz-Theater Artefakt in Mistelbach auf dem Spielplan: „Diener for All" von und mit Markus Traxler ist am Freitag, 26. Februar, „Unter Heuschrecken" von und mit Paul Kosteletzky am Samstag, 27. Februar, zu sehen. Beginn ist jeweils ums 21 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Kunst- und Kulturplattform Artefakt unter 0680/218 50 90, e-mail team@artefakt-kultur.at und http://www.artefakt-kultur.at/.

Im Sacré Coeur in Pressbaum hat am Freitag, 26. Februar, um 19 Uhr Ferdinand Raimunds romantisches Originalzaubermärchen „Der Bauer als Millionär" Premiere (Regie: Otto Fritz). Folgetermine: Sonntag, 28. Februar, ab 18 Uhr, Samstag, 6. März, ab 19 Uhr sowie Sonntag, 7. März, ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter e-mail otto.fritz@schule.at.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, wird am Freitag, 26., und Samstag, 27. Februar, jeweils ab 19 Uhr „Romeo und Julia 2010" gespielt, wobei in dieser TAM-Studio-Junior-Eigenproduktion neben Shakespeares Original auch zwei neue Versionen, u. a. mit „Emos" und „Krocha", gezeigt werden (Regie: Ewald Polacek). Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und http://www.tam.at/.

Das Karikaturmuseum Krems lädt anlässlich der aktuellen Ausstellung „Tabak in der Karikatur" am Samstag, 27. Februar, ab 11 Uhr zur Podiumsdiskussion „Rauchen verboten?". Es diskutieren der Rechtsanwalt Manfred Ainedter, Helmut Dumfahrt von Austria Tabak, Sabine Fellner, Kuratorin der Ausstellung im Karikaturmuseum, Michael Kunze, Vorstand des Institutes für Sozialmedizin der

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Universität Wien, und der Architekt und Karikaturist Gustav Peichl. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und http://www.karikaturmuseum.at/.

Ebenfalls am Samstag, 27. Februar, wird im Theater am Steg in Baden die österreichische Erstaufführung einer Bühnenfassung von Heinrich Spoerls Roman „Die Feuerzangenbowle" gezeigt, der vor allem durch die Verfilmung mit Heinz Rühmann bekannt geworden ist (Regie: Marcus Strahl). Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Haus der Kunst in Baden unter 02252/868 00-550.

Schließlich feiert am Samstag, 27. Februar, ab 19.30 Uhr im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten Hjalmar Söderbergs Schauspiel „Gertrud" in der Regie von Johannes Gleim Premiere. Die Rolle der Gertrud, einer der bedeutendsten Frauenrollen der skandinavischen Literatur neben Ibsens Nora und Strindbergs Fräulein Julie, spielt Andrea Eckert. Weitere Gäste im Ensemble sind Patrick Oliver Beck, Michael Rastl und Paul Matic. Folgetermine für das 1906 entstandene Kammerspiel sind der 4. und 20. März sowie 14., 15., 16. und 17. April, jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 60-600, e-mail karten@landestheater.net und http://www.landestheater.net/.

E-Mail: presse@noel.gv.at